

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familie, Jugend, Gesundheit und Sport

Am Donnerstag, 11.11.2021, 15:00 Uhr, findet im Sitzungssaal (Raumnummer: 005) des Kreisverwaltungsgebäudes in 35043 Marburg-Cappel, Im Lichtenholz 60, die 4. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familie, Jugend, Gesundheit und Sport statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, ggf. ausstehende Genehmigung von Niederschrift/Niederschriften
2. Bericht der JUKO über den aktuellen Stand der Raumsuche der BI-Sozialpsychiatrie, AG Freizeit, BUND und DRK
3. Hebammenbericht 2021 im Landkreis Marburg-Biedenkopf; Vorstellung durch den Fachbereich Gesundheitsamt
4. Zweites Zukunfts-Paket zur Überwindung der Corona-Pandemie - Förderung von Kommunen, der Wirtschaft, des Klimaschutzes und des Wohnungsbaus, Sicherstellung der ehrenamtlichen, sozialen und Bildungs-Infrastruktur
5. Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER betreffend "Pandemie-Unterstützungspaket für den Landkreis Marburg – Biedenkopf"
6. III. Änderung der Wahlordnung zur Wahl des Kreissenioresrates des Landkreises Marburg – Biedenkopf und Festlegung des Wahltermins auf den 04.04.2022
7. Beschlussvorlage „Miteinander-Tickets für mehr Mobilität“
8. Antrag der Fraktion DIE LINKE betreffend „Beteiligung von Menschen mit Behinderungen im Landkreis stärken: Rechte des Behindertenbeirats im Landkreis Marburg-Biedenkopf erweitern“
9. Antrag der FDP Fraktion - Impfangebot für Schülerinnen und Schüler des Landkreises
10. Antrag der Abgeordneten Wassermann (WDMR) bzgl. "Impfungen gegen COVID-19"
11. Bericht zur Corona-Lage
12. Verschiedenes

Es wird darauf hingewiesen, dass nur so vielen Besuchern*innen der Zutritt zum Sitzungssaal gewährt werden kann, wie Plätze unter Beachtung der vorgeschriebenen Abstandsregelungen zur Verfügung stehen.

Des Weiteren sind von den Sitzungsteilnehmer*innen sowie von den Besucher*innen die nachstehenden Verhaltensweisen zu beachten:

- Personen mit Erkältungskrankheiten (Fieber, Schnupfen, Husten etc.) werden dringend gebeten, der Sitzung fernzubleiben.
- Personen, die Kontakt zu einer mit dem Corona-Virus infizierten Person hatten, sollten sich umgehend beim Gesundheitsamt melden und der Sitzung in jedem Fall fernbleiben.
- Direkter körperlicher Kontakt, wie z. B. Händeschütteln, ist zu vermeiden.
- Während der gesamten Sitzung sowie im Vorfeld und als auch im Nachgang der Sitzung ist bei Begegnungen mit anderen Personen ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten.
- Hinweisschilder auf die geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen werden gut sichtbar im oder vor dem Sitzungsraum angebracht und sind zu beachten.
- Die Teilnehmenden tragen mit Betreten des Gebäudes eine Mund-Nasen-Bedeckung in Form einer medizinischen Maske (OP-Maske oder virenfilternde Maske des Standards FFP2, KN95 oder N95). Die Pflicht zum Tragen einer solchen Mund-Nasen-Bedeckung gilt während der gesamten Sitzungsdauer, auch auf dem eigenen Sitzplatz.

Marburg, 04.11.2021

gez. Sebastian Sack
Vorsitzender